



ST. MICHAEL

Privates Gymnasium des Erzbistums Paderborn

Informationen zum Schülerbetriebspraktikum der 9. Klassen

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung in NRW hat per Erlass für die Durchführung der Praktika folgende Punkte vorgegeben:

1. Das **Infektionsschutzgesetz** (IfSG) schreibt eine **Belehrung** gemäß §43 IfSG **durch das Gesundheitsamt** für solche Personen vor,

- die **gewerbsmäßig Umgang mit Lebensmitteln haben und bei diesen Tätigkeiten mit den Lebensmitteln in Berührung kommen,**
- die in **Küchen und sonstigen Einrichtungen mit oder ohne Gemeinschaftsverpflegung** tätig werden.

Für die Arbeit in solchen Betrieben ist nach § 18 bzw. § 48 des Bundesseuchengesetzes eine **Bescheinigung** über diese Belehrung erforderlich.

2. **Ebenfalls wichtig!!** Das Gesundheitsamt empfiehlt, dass Schülerinnen/Schüler, die ein **Praktikum in Gemeinschaftseinrichtungen** (in Tageseinrichtungen für Kinder, in Kinder- und Altenheimen, Krankenhäusern und Grundschulen) ableisten,, einen ausreichenden Impfschutz haben sollten. **Zum Impfschutz gibt es folgende Hinweise:** Als ausreichender Impfschutz gegen Polio und Diphtherie gilt der Nachweis von 3 oder mehr Impfungen, wenn die letzte Impfung innerhalb der letzten 10 Jahre erfolgt ist. Bei Röteln und Masern muss mindestens jeweils 1 Impfung nachgewiesen werden. Alternativ können nachgewiesene Antikörper anerkannt werden.

3. Vor Aufnahme des Praktikums in **Tierarztpraxen und Tierheimen** sollte eine vollständige Tetanusimpfung durch den Hausarzt abgeschlossen sein (Voraussetzung wie bei Polio und Diphtherie – s.o.).

Wir bitten Sie, liebe Eltern, den bestehenden Impfschutz anhand des Impfpasses zu überprüfen. Sollte Unsicherheit über den Impfschutz Ihrer Tochter/Ihres Sohnes bestehen, legen Sie bitte den Impfpass Ihrem Hausarzt vor.

Zur weiteren Kenntnisnahme erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Informationsblatt über **Spezielle Regelungen zur Durchführung des Schülerbetriebspraktikums in Krankenhäusern ... bzw. Tierarztpraxen.**

Mit freundlichen Grüßen

A. Vinke (Kordinatorin für „Berufliche Orientierung“)



ST. MICHAEL

Privates Gymnasium des Erzbistums Paderborn

Name des/der Erziehungsberechtigten

Ort, Datum

Wir haben die **Empfehlung über den bestehenden Impfschutz** (bzw. nachgewiesene Antikörper) gegen Polio, Diphtherie und Tetanus, Röteln und Masern für unsere Tochter/unsere(n) Sohn

Nachname: _____ Vorname: _____

Klasse: _____

für die **Ableistung des Schülerbetriebspraktikums** im/in der

Name der Einrichtung

sowie die „**Speziellen Regelungen zur Durchführung des Schülerbetriebspraktikum in Krankenhäusern ... bzw. Tierarztpraxen**“ zur Kenntnis genommen.

Uns ist bekannt, dass das Ministerium für Schule und Weiterbildung und das Gesundheitsamt keine Kontrolle durch die Schule verlangt. Mit unserer Entscheidung für oder gegen Impfungen im Rahmen des Schülerbetriebspraktikums trage(n) ich/wir allein die Verantwortung.

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten